

DEM GEA FOLGEN & INFORMIERT BLEIBEN



KLIMASCHUTZ

Konferenz aus dem Innoport Reutlingen: Wie man mit Algen Energie gewinnt

Bei einer mehrtägigen Live-Streaming-Konferenz aus dem Innoport in Reutlingen stellen über 30 Experten aus aller Welt ihre Lösungsansätze vor.

Von [Uwe Rogowski](#) 09.10.2022, 11:23



Silvia Siegle-Kling und Jochen Kling organisieren Greentech.live. Foto: Godehardt

REUTLINGEN. Unter dem Motto »Greentech fürs Klima. Nachhaltigkeit für alle« geht die Hybrid-Konferenz Greentech.Live nach der Premiere im März in der nächsten Woche (11. bis 14. Oktober) in die zweite Runde. Aus dem Innovationszentrum Innoport in Reutlingen (ehemaliges Willi-Betz-Areal) wird ein umfangreiches Programm mit über 30 SprecherInnen und Experten von Initiativen, großen Unternehmen und Start-ups aus aller Welt angeboten, die ihre Ideen für mehr Klimaschutz vorstellen. Dies berichten die Organisatoren Silvia Siegle-Kling und Jochen Kling sowie Innoport-Leiterin Katrin Hemminger dem GEA.

Mit dabei ist demnach der Schweizer Umweltaktivist Louis Palmer, der schon vor 15 Jahren und aktuell erneut mit einem Solarmobil im Dienst des Klimaschutzes die Welt umreist(e). Das Esslinger Unternehmen Festo demonstriert, wie man mit Algen Energie gewinnt. Beleuchtungs-Weltmarktführer Signify (früher: Philips Lighting) zeigt, was intelligente Lichtlösungen zu Digitalisierung und Energieeffizienz beitragen können. Die Carbonauten GmbH aus Giengen an der Brenz hat sich der Dekarbonisierung der Industrie verschrieben und entwickelt innovative CO₂-negative Materialien. Auch Sprecher von Greenpeace, Daimler Truck und Holzbau Baden-Württemberg sind angekündigt.

Inhaltlich liegt der Fokus der Vorträge und Gespräche den Veranstaltern zufolge auf den Themen Kreislaufwirtschaft, umwelt- und ressourcenschonende (grüne) Informationstechnologie, Mobilität und nachhaltigem Leben. Es gehe unter anderem auch um 3-D-Druck-Anwendungen, die den Versand von Auto-Ersatzteilen überflüssig machen; um Schokolade ohne Kakao; um Mehlwürmer als ökologischer Tierfuttersatz; um umweltfreundliche Handys; und um grüne Brennstoffzellen als Ersatz für Diesel.

Ziel: Menschen inspirieren

»Die Zuschauer erwarten Live-Schalten ins Silicon Valley, nach Australien, Kanada, Schweden und Israel«, sagt Jochen Siegle. Die Veranstaltung sei kostenlos. Zuschauer könnten Fragen stellen. Die Sprecher der hybriden Veranstaltung sind teils live vor Ort in Reutlingen oder werden online zugeschaltet.

Greentech.Live ist ein Start-up-Projekt der Momenti Media GmbH (Kernen), hinter der die Journalisten und Filmemacher Silvia Siegle-Kling und ihr Mann Jochen Kling stecken. Die Live-Streaming- und Konferenz-Plattform sei eigentlich aus dem Start-up Innatour GbR entstanden, einer Reutlinger Eventmanagementfirma, die Reisen in Innovationszentren wie Dubai oder San Francisco anbieten will, erzählt Siegle-Kling und fügt hinzu: »Corona zerstörte diese Idee vorübergehend.« So kam Jochen Siegle der Gedanke der Internet-Konferenz. »Wir wollen Know-how zusammenbringen, Veränderungen anstoßen, Menschen verbinden und inspirieren«, sagt er. Der Klimawandel sei die drängendste Herausforderung unserer Zeit.

Innoport-Leiterin Hemminger freut sich über die hochkaratige Veranstaltung aus dem Reutlinger Innovationszentrum und auch darüber, dass auch Player aus der Region wie Jörg Walden, Gründer von I-Point-Systems, eingebunden seien. »Es ist eine gute Hilfe für Selbstständige, die von gestandenen Unternehmern lernen können«, stellt sie fest. (GEA)

www.greentech.live



Autumn Winter 2022

SHOP WOMEN

Autumn Winter 2022

SHOP MEN

COS

SHOP NOW

B28 zwischen Reutlingen und Tübingen nach schwerem Unfall zeitweise gesperrt

[Zum nächsten Artikel >](#)